

# MITTEILUNGSVORLAGE

|   |                       |              |                               |
|---|-----------------------|--------------|-------------------------------|
|   |                       |              | <b>Vorlage-Nr.: M 19/0312</b> |
| <b>703 - Fachbereich Gebrauchtwarenhaus</b> |                       |              | <b>Datum: 29.05.2019</b>      |
| <b>Bearb.:</b>                              | <b>Klinger, André</b> | <b>Tel.:</b> | <b>öffentlich</b>             |
| <b>Az.:</b>                                 |                       |              |                               |

| Beratungsfolge         | Sitzungstermin    | Zuständigkeit   |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| <b>Umweltausschuss</b> | <b>19.06.2019</b> | <b>Anhörung</b> |

**Betriebswirtschaftliches Teil-Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung  
Abfallwirtschaft (Hempels Gebrauchtwarenhaus) für 2018  
auf Anfrage der FDP-Fraktion vom 11.04.2019**

**Sachverhalt**

Der Umweltausschuss nimmt das betriebswirtschaftliche Teil-Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft (hier: Teileinrichtung Hempels Gebrauchtwarenhaus) für das Jahr 2018 zur Kenntnis.

**2018**

Die in der Gebührenbedarfsrechnung für 2018 kalkulierte Unterdeckung in Höhe von 366.900 € ist im Ergebnis um ca. 4,9 % gestiegen auf rund 385.087 €.

Berücksichtigt man die „imaginären“ Einsparungen (ca. 26.000 €) der Mengen aus dem Haushalts- und Sperrgutbereich, die bei Hempels verkauft werden konnten und somit nicht zu Verwertungs-/Entsorgungsaufwendungen führten, sinkt die Unterdeckung auf 361.482 €. Anteilige Logistikkosten, die im Falle einer Entsorgung zusätzlich zu berücksichtigen sind, wurden bis jetzt hierbei nicht kalkuliert. Diese würden die Unterdeckung weiter reduzieren.

Die Unterdeckung ist vorwiegend zurückzuführen auf höhere Personalkostenansätze aufgrund des Tarifabschlusses für die Beschäftigten. Gleichzeitig ist zum ersten Mal seit Gründung des Gebrauchtwarenhauses ein Umsatzrückgang zu verzeichnen gewesen. Es wird vermutet, dass unter anderem der sehr heiße und extrem schöne Sommer dazu geführt hat, dass weniger Kunden das Gebrauchtwarenhaus besucht haben.

Auch wenn das Betriebsergebnis noch deutlich über dem Ergebnis des Jahres 2016 lag (6 % mehr Umsatz) ist es infolge der oben beschriebenen Rahmenbedingungen nicht möglich gewesen, die kalkulierten Werte zu erreichen.

In 2018 erfolgten signifikante Kosteneinsparungen in den Bereichen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Dienstleistungen und den Geschäftsaufwendungen. Trotzdem blieben die Gesamtkosten bei Hempels fast konstant zum Vorjahr.

|                   |                       |               |  |                     |                     |
|-------------------|-----------------------|---------------|--|---------------------|---------------------|
| Sachbearbeiter/in | Fachbereichsleiter/in | Amtsleiter/in | mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11) | Stadtrat/Stadträtin | Oberbürgermeisterin |
|-------------------|-----------------------|---------------|--|---------------------|---------------------|

Besonders zu bemerkende Ereignisse / durchgeführte Maßnahmen, die ebenfalls das betriebswirtschaftliche Ergebnis beeinflussen:

1. **Umsatz und Kundenfrequenz Hempels:** Die Schwankungen bei Umsatz und bei der Kauf-Kundenfrequenz aus dem ersten Halbjahr setzten sich in der zweiten Jahreshälfte fort. Im Jahresergebnis ergab das einen Kundenrückgang von 6%, bei einem gleichzeitigen Umsatzrückgang im Vergleich zum sehr guten Vorjahr von 5%. Maßnahmen, um den Abwärtstrend abzufangen und in einen Aufschwung zu bewegen wurden im Dezember gestartet.
2. **Platzmangel Warenannahme und Bearbeitungsbereiche:** Die Anzahl der Privatanlieferungen bei Hempels vor Ort sind seit Inbetriebnahme kontinuierlich angestiegen. Seit September 2018 sind die durchschnittlichen Anlieferungen täglich gestiegen. Dadurch ergab sich für das Gesamtjahr ein **täglicher Durchschnitt von 83 Privatanlieferungen**. Diese angelieferten Mengen adäquat abzuarbeiten, stellt alle Mitarbeitenden bei Hempels täglich vor neue Herausforderungen. Teilweise können die Mengen nicht so schnell abgearbeitet werden, wie die Anlieferung erfolgt. Für diese Situationen wurden, wie bereits in der Vergangenheit erfolgt, eingeschränkte Pufferzonen zur Zwischenlagerung / Artikelüberlauf eingerichtet. Jedoch sind diese in immer kürzeren Zyklen ausgeschöpft.  
  
Dadurch wird der Platzmangel im Bereich der Warenannahme sowie in den Bearbeitungsbereichen immer deutlicher. An Ideen und Lösungen zur Reduzierung dieser Situationen wird gearbeitet.
3. **Compliance bei Hempels:** Das gestartete Compliance-Management-System wurde weiter verfeinert. Bei der Anpassung des Kassensverfahrens wurden neben den Optimierungen der Arbeits-/Prüfprozesse auch noch sichere Geldsicherungsmaßnahmen realisiert.

#### **Ausblick 2019:**

In diesem Jahr liegt die Umsatzsteigerung in den ersten vier Monaten bereits wieder bei knapp 10% gegenüber dem IST-Wert von 2018. Insgesamt wird mit einem Umsatzplus von 6% in 2019 gerechnet.

#### **Anlagen:**

Betriebswirtschaftliches Teil-Ergebnis Gebrauchtwarenhaus Hempels 2018